

Ergebnisse

Männer

100 Meter: 1. Justus Hilling (1996/LG Brillux Münster) 11,43 Sekunden.

200 Meter: 1. Alhagie Drammeh (1987/TG Werste) 21,99sek.

400 Meter: 1. Alhagie Drammeh (TG Werste) 47,97sek.

1500 Meter: 1. Adam Janiki (1988/SV Brackwede) 4:08,25 Minuten.

5000m: 1. Philipp Peixoto-Gonzalez (1992/TG Werste) 17:33,05 Minuten.

Hochsprung: 1. Andre Düsterhöft (LG Kreis Gütersloh) 2,00 Meter.

Stabhochsprung: 1. Jamie Hodgson (1972/TG Herford) 2,80m.

Weitsprung: 1. Andre Düsterhöft (LG Kreis Gütersloh) 6,63m.

Kugelstoßen: 1. Leonid Ekimov (1990/TV Wattenscheid 01) 18,24m (DM-Norm).

Diskuswurf: 1. Robin Linnemann (1993/LC Paderborn) 43,24m.

Hammerwurf: 1. Til Brockmann (1999/LAV Bayer Uerdingen) 45,50m.

Speerwurf: 1. Christopher Braam (1992/TV Beckum) 56,37m; 2. Andre Düsterhöft 53,57m; 3. Steffen Biermann (TV Löhne-Bahnhof) 51,39m.

Frauen

100 Meter: 1. Maria Brack (1996/SC Preußen Münster) 12,85sek.

200 Meter: 1. Lena Fockenbrock (1995/VfL Lingen) 27,24sek; 2. Rebecca Schröder (1996/TG Herford) 27,29; ... 4. Janine Druhmhann (TG Werste) 28,27sek.

400 Meter: 1. Kerstin Drewes-Czech (1971/LC Paderborn) 61,44sek; 2. Janine Druhmhann (1993/TG Werste) 62,62sek; 3. Franziska Naujocks (1993/TV Löhne-Bahnhof) 63,92sek.

800m: 1. Sarah Backsmann (1993/LG Brillux Münster) 2:22,00 Minuten.

1500 Meter: 1. Delia Krell-Witte (1959/LSF Münster) 5:55,24min.

4x100 Meter: 1. TV Löhne-Bahnhof (Naujocks - Peselmann - Wollner - Ratjen) 52,73sek.

Hochsprung: 1. Imke Onnen (1994/LG Hannover) 1,86m.

Weitsprung: 1. Linda Bastek (1995/TuS Wunstorf) 4,98m; 3. Leonie Schwetje (1997/TV Löhne-Bahnhof) 4,73m.

Kugelstoßen: 1. Marie Bornemeier (1997/LG Lippe Süd) 14,19m.

Diskuswurf: 1. Tina Rother (1997/LG Lippe Süd) 43,57m.

Drei Mal Podium für Düsterhöft

Bad Oeynhausen (gag). Einen starken Wettkampf liefert am Montag auch Andre Düsterhöft (LG Kreis Gütersloh) ab. Der Zehnkämpfer aus Löhne siegt im Hochsprung mit 2,00 Metern und greift anschließend noch seine persönliche Bestleistung (2,02m) an. An den aufgelegten 2,03 Meter beißt sich Düsterhöft bei seinen drei Versuchen dann aber die Zähne aus. Zufrieden kann der Mehrkämpfer trotzdem sein, schließlich triumphiert der Athlet im SZ Süd auch im Weitsprung mit 6,63 Metern und belegt im Speerwurf vor seinem früheren Löhner Vereinskollegen Steffen Biermann den zweiten Platz.



Zu Beginn des 5000-Meter-Laufs ist das Feld zusammen. Danach tun sich aber schnell Lücken auf. Sieger Philipp Peixoto-Gonzalez (2. von links) von der TG Werste läuft den Sieg in der Hitze nach Hause. Vereinskollege Holger Strobel (4. v. li.) wird Dritter. Fotos: Grohmann

Drama: Siegerin geht unter Tränen

Pfingstsportfest: Onnen verletzt – Drammeh schnell

■ Von Alexander Grohmann

Bad Oeynhausens (WB). Weltrekordler Sebastian Dietz ist am Montag in bester Gesellschaft. Beim Pfingstsportfest der TG Werste glänzen nämlich auch andere Sportler mit tollen Bestmarken. Ein kleines Drama liefert Imke Onnen im Hochsprung ab.

Zunächst läuft es optimal: Den Frauen-Wettbewerb dominiert die 23-Jährige mit den langen Beinen nach Belieben und stellt mit 1,86 Meter einen neuen Sportfest-Rekord auf. Kurios: Damit zieht die Hannoveranerin mit Bruder Eike Onnen gleich, der seit zwei Jahren ebenfalls in dieser Liste geführt wird. Der mehrfache Deutsche Meister gewann 2015 mit 2,26 Metern den Hochsprung.

Seine jüngere Schwester lässt die Latte auf 1,90 Meter legen. »Das wäre neue persönliche Bestleistung«, verrät Mutter Astrid

Fredebold-Onnen, die zugleich als Trainerin fungiert. Doch aus dem Rekord wird nichts: Beim zweiten Versuch vertritt sich Onnen beim Absprung den Fuß und bleibt mit starken Schmerzen auf der Matte liegen. Die Eltern sind sofort zur Stelle, Clyde White von der TG Werste eilt mit Eisbeutel herbei. Bitter: Möglicherweise hat sich die Sportlerin einen Ermüdungsbruch im linken Fuß zugezogen. »Davon hatte sie schon einige«, schwant der Mama Böses.

Ein gutes Ende nimmt das Pfingstwochenende für Philipp Peixoto-Gonzalez. Der Läufer der TG Werste trotz der Hitze und feiert nach einer starken Schlussrunde den Heimsieg im 5000-Meter-Rennen. Tobias Limberg (LC Solbad Ravensberg) kann auf den letzten 200 Metern nicht mehr wird. Nach 17:33,05 Minuten feiert der Lokalmatador im Ziel auf Spanisch mit einem »Vamos«. »Ich habe mir das Rennen gut eingeteilt«, so Peixoto-Gonzalez, der drei Tage nach dem anstrengenden Oeynhausener Stadtlau

schon wieder Wettkampfbeine hat. Teamkollege Holger Strobel läuft als Dritter in 17:47 Minuten auf das Podium.

Für eine der Top-Leistungen des Tages sorgt schon zuvor Alhagie Drammeh. Der Sprinter der TG Werste läuft die Konkurrenz auf seiner Paradedstrecke 400 Meter in Grund und Boden und unterbietet in 47,97 Sekunden die Norm für die Deutschen Meisterschaften. Dort stürmte Drammeh im Vorjahr zur Silbermedaille.

Das Sprint-Ass bereitet sich akribisch auf seinen Auftritt vor. Bereits eine Stunde vor dem 400-Meter-Lauf begibt sich der Engländer zum Aufwärmen mit Kopfhörern auf den Nebenplatz und zieht in sich versunken seine Runden. »Musik ist wichtig. Die hilft mir bei der Einstimmung auf das Rennen«, sagt der Athlet, der auch die 200 Meter für sich entscheidet und seinen Coach äußerst zufrieden stimmt: »Ich bin happy«, betont Clyde White.

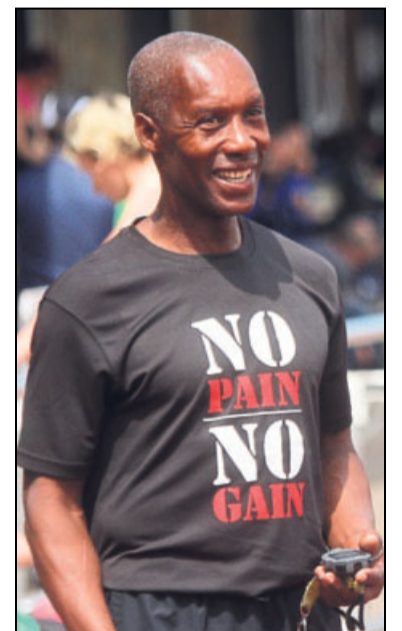
Happy können auch die Organisatoren der TG Werste sein, die bei strahlendem Sonnenschein mehr als 300 Athleten im Schulzentrum Süd begrüßen können. Mit dem Weltrekord von Paralympics-Sieger Sebastian Dietz im Kugelstoßen (15,47 Meter/wir berichteten) und der Jahresbestleistung von Timo Northhoff (siehe Bericht unten) schreibt das Meeting zudem einmal mehr auch überregionale Schlagzeilen.



Triumph mit Tränen: Imke Onnen verletzt sich bei ihrem Rekordversuch über 1,90 Meter am Fuß. Hochsprung-Wettkampf beendet.



»Vamos«! Philipp Peixoto-Gonzalez feiert seinen Sieg über 5000 Meter mit einem spanischen Urschrei.



Strahle mit der Sonne um die Wette: Leichtathletik-Trainer und Organisator Clyde White von der TG Werste.

WM-Traum nach Fehlstart

Timo Northhoff (U 18) stößt die Kugel auf 19,65 Meter

Bad Oeynhausen (gag). Timo Northhoff darf von Kenia träumen. In Nairobi findet in diesem Jahr die Junioren-Weltmeisterschaft statt. Und der Kugelstoßer des TuS Jöllenbeck hat gute Chancen, als Teilnehmer dabei zu sein. Beim Pfingstsportfest der TG Werste stellt der 17-Jährige am Montag mit 19,65 Metern nämlich eine neue deutsche Jahresbestleistung in der Altersklasse U 18 auf! Damit zählt Northhoff zu den ersten Anwärtern auf ein WM-Ticket.

»Nach dem Auftakt hätte ich damit nicht gerechnet«, berichtet das junge Kraftpaket von seinem



Das Talent zum Kugelstoßen liegt in der Familie: Timo Northhoff junior in der deutschen Spitze.

kuriosen Wettkampf, der für ihn mit einem Missgeschick beginnt: Northhoff: »Ich wollte den ersten Versuch ungültig machen und auf den Ring treten, habe aber die Kante verfehlt. Dadurch ist das Bein durchgeschwungen.«

Der anschließend leicht beeinträchtigte Sportler lässt die nächsten Runden aus, steckt aber nicht auf. »Im fünften Versuch hat es wieder funktioniert«, so Northhoff, der vom erfolgreichen Kugelstoß-Papa Tilman unterstützt wird. Am Ende ist der Jubel groß: Mit 19,65 Metern landet Northhoff junior in der deutschen Spitze.



Was für ein Antrieb: Sprint-Ass Alhagie Drammeh von der TG Werste lässt die Konkurrenz über die 400 Meter förmlich stehen und schafft mit 47,97 Sekunden erneut die DM-Norm.